



COMMERZ LEASING

Bereit für den digitalen Spurwechsel in der Fahrschule

270 Fahrtrainern für einen Markt im Umbruch



Autofahren lernt man auf der Straße. Noch. Denn bei der Fahrausbildung schalten gerade mehrere Kräfte gleichzeitig einen Gang hoch: Führerscheinkosten ziehen an, Fahrlehrer fehlen und der Gesetzgeber bringt neue Dynamik in den Markt. Gemeinsam mit der Commerz Leasing baut TECVIA dafür die passende Infrastruktur auf. Im Mittelpunkt steht eine Technologie, die bislang vor allem aus Gaming- und Racing-Anwendungen bekannt war und künftig fester Bestandteil moderner Fahrschulen werden soll: der Fahrtrainer. Zusammen schaffen TECVIA und Commerz Leasing die Grundlage dafür, digitale Ausbildung frühzeitig skalierbar und wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Vorteile für den Kunden

- Frühe Positionierung in einem regulatorisch getriebenen Wachstumsmarkt
- Finanzierungssicherheit für den Ausbau eines neuen Geschäftsmodells
- Schneller Ausbau des Simulatorgeschäfts über das bestehende Fahrschulnetz
- Finanzierungskompetenz auch bei innovativen und schwer bewertbaren Assets



"

Was heute noch innovativ wirkt, könnte schon bald selbstverständlicher Bestandteil der Fahrausbildung sein.

Gemeinsam mit der Commerz Leasing schaffen wir die Voraussetzungen dafür, simulatorgestützte Ausbildung wirtschaftlich und niedrigschwellig für Fahrschulen verfügbar zu machen.“

Katrin Geißler, Geschäftsführerin TECVIA



"

Die Fahrausbildung steht vor einem grundlegenden Wandel. TECVIA

verbindet bestehende Fahrschulstrukturen mit neuer Technologie und schafft damit die Grundlage für einen Markt, der in den kommenden Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen wird. Wir freuen uns, diesen Ausbau mit unserer Finanzierungslösung zu begleiten.“

Peter Frischeisen, Senior Vertriebsleiter der
Commerz Leasing, Region Süd



Ausgangssituation

Die klassische Fahrstunde bekommt Konkurrenz aus der digitalen Welt und TECVIA ist dabei, diesen Wandel aktiv mitzugestalten. Der Anbieter digitaler Fahrschul- und Mobilitätslösungen entwickelt vernetzte Systeme für den gesamten Fahrschulalltag: von Verwaltung und Lernmedien bis hin zu simulatorgestütztem Training. Mit rund 5.000 angebundenen Fahrschulen in Deutschland verfügt TECVIA bereits heute über eine außergewöhnlich starke Marktpresenz. Vor dem Hintergrund geplanter Reformen der Fahrausbildung investiert das Unternehmen gezielt in den Ausbau seiner Simulatorinfrastruktur. Ziel ist es, Fahrschulen einen wirtschaftlich attraktiven Zugang zu neuer Ausbildungstechnologie zu ermöglichen und den Markt frühzeitig zu besetzen.



Herausforderung

Mit dem geplanten Ausbau simulatorgestützter Fahrausbildung betrat TECVIA einen Markt, für den es bislang kaum Erfahrungswerte gab. Im Mittelpunkt stand ein Investitionspaket von insgesamt 270 Fahrsimulatoren, die schrittweise an Fahrschulen in ganz Deutschland ausgerollt werden sollen. Besonders anspruchsvoll war die Bewertung der Simulatoren selbst: Die Hardware stammt von einem jungen Anbieter mit Wurzeln im Gaming- und Racing-Bereich, Vergleichswerte zur Drittverwertbarkeit lagen bislang kaum vor. Gleichzeitig mussten unterschiedliche Nutzungs- und Updatezyklen von Hardware und Software berücksichtigt werden. Zudem galt es, eine Finanzierungslösung zu schaffen, die sich flexibel an die geplante Skalierung des Geschäftsmodells anpasst und die schrittweise Auslieferung der Simulatoren in mehreren Tranchen ermöglicht.



Lösung

Die Commerz Leasing strukturierte eine Mietkauffinanzierung mit einer Laufzeit von 60 Monaten und linearem Ratenverlauf. Zusätzlich wurde das Recht zur Untervermietung innerhalb Deutschlands vertraglich berücksichtigt, sodass TECVIA die Simulatoren flexibel an einzelne Vertragsfahrschulen überlassen kann. Das Gesamt-Transaktionsvolumen beläuft sich auf rund 5,17 Millionen Euro; die Finanzierung erfolgt gestaffelt entsprechend der jeweiligen Lieferzeitpunkte. Durch die strukturierte Bewertung des Geschäftsmodells konnte die Finanzierung frühzeitig gesichert werden. TECVIA erhält damit die Möglichkeit, den Ausbau seines Simulatorgeschäfts konsequent voranzutreiben. Das Ergebnis: eine skalierbare Infrastruktur für planbare wiederkehrende Erlöse und ein strategischer Vorsprung in einem sich transformierenden Markt.



Über TECVIA

TECVIA zählt zu den führenden Anbietern digitaler Mobilitätslösungen in Europa und beschäftigt rund 430 Mitarbeitende in Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich. Nach Unternehmensangaben nutzen jährlich rund 1,8 Millionen Fahrschüler Produkte und Anwendungen des Unternehmens. Zum Portfolio gehören unter anderem Lern-Apps, digitale Unterrichtsmedien, Verwaltungssoftware sowie Lösungen für Prozesssteuerung in Fahrschulen. Mit diesem eng verzahnten digitalen Ökosystem begleitet TECVIA Fahrschulen über nahezu die gesamte Customer Journey.